



Hund nur mit Indianerfleisch, damit er die Nase nicht verliere. In Australien schlachteten 5 Schurken 38 Menschen ab. Es ist daher natürlich, daß die Naturvölker untergehen; es bleibt nichts Menschliches. Wissenschaften wirken mehrere Ursachen zusammen, niemals eine einzige. — Der Vorlesende sprach den Dank der Versammlung aus und machte dann einige Mittheilungen über die Legung des Telegraphen durch Australien und die Nordpolfahrten; die Mittheilung über China setzte er aus bis zur nächsten Sitzung. Diese wurde auf den 8. Mai festgesetzt.

**Freitag.**

Dauchet froh, ihr Engelschaaren,  
Lobet Gott im höchsten Thron.  
„Hosianna in der Höhe,  
„Hosianna Gottes Sohn.“  
Wie es lang in stiller Nacht  
Bei der frommen Hirten Wacht,  
Tönen wieder  
Cure Lieber  
Nest dem Himmellobdorn hernieder.

Nieße Heil und Segen kümben,  
Osterjonne, deine Bahn  
Denn dein Herr, der Friedensbringer,  
Will heut Leben spenden naß.  
Denn er hat, wie er versprochen  
Seine Grabeshöhre gebrochen,  
Will uns geben  
Neues Leben,  
Will zu sich empör uns heben.

Triumphhreit all ihr Frommen,  
Die den Bräutigam ihr kennt;  
Die im Glauben den ihr schaut,  
Der sich euch Erleiser nennt,  
Der da nahm all Sünd und Schmerzen  
Fort von den betäubten Herzen.  
Er ist kommen  
Zu den Frommen,  
Die in Lieb ihn aufgenommen.

Triumphhreit, er hat gebracht  
Alle Sünd- und Todesnacht  
Und hat unvergänglich Leben  
Seinen Brüdern heut gebracht.  
Nehmt ihn hin, der so euch liebet,  
Der euch ew'ges Leben giebt.  
Froh geboren,  
Frei von Sorgen  
Erleibt den Auferstehungsmorgen!

D. S.

**Kirchliche Angelegen.**

**Gebraute.**

**Marienparochie:** Den 3. April der Tischler Kaufmann mit W. A. Rufffuß (Unterberg 2).

**Ulrichsparochie:** Den 3. April der Eisenbahnbeamte Küster mit Witwe A. F. E. Höpfer geb. Cario (Pflanzenstraße 2).

**Geborene.**

**Marienparochie:** Den 28. Januar dem Buchdruckereibesitzer Rietzschmann ein S., Constantin Robert (gr. Ulrichsstraße 19). — Den 5. Februar dem Kaufmann Friedrich eine T., Gertrud Antonie (St. Klausstr. 18).

— Den 20. dem Mechaniker Wälder ein S., Anton Hermann (Karabellplatz 1). — Dem Brauer Opel ein S., Julius Max (Unterberg 4). — Den 28. dem Kaufmann Barnieske eine T., Ella Margarethe (gr. Ulrichsstr. 41).

— Den 13. März dem Kaufmann Fiedler ein S., Franz Otto Wilhelm (Bühnenstraße 17).

**Ulrichsparochie:** Den 24. Februar ein unehel. S., Max Willy (gr. Märkerstraße 25). — Den 17. März ein unehel. S., Friedrich Otto (Bahnhofstraße 3). — Den 19. dem Schenkwirth Danneberg ein S., Paul Oscar (an der Raffinerie 7).

**Dominische:** Den 7. März dem Gastwirth Bretschneider eine T., Friederike Christiane Margarethe (Lebenauerstraße 3).

**Glanza:** Den 19. März dem Handelsm. Schöppe eine T., Christiane Anna Emma (Weingärten 31).

**Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 30. März der Bäcker Vertram, 57 J. Schwindsucht. — Den 1. April des Kirchenermeisters Haase Witwe, 69 J. Lungentzündung.

— Den 2. der Dienstmagd Sandring, 40 J. Schwindsucht. — Den 3. der Zimmermann Kögel, 33 J. Blutung. — Den 5. ein unehel. S., Friedrich August, 9 M. Lungentzündung. — Des Tischlermeisters Römmer Witwe, 69 J. Schlagfluß. — Des Kranenwärters Fühler S., Friedrich, 5 J. Group. — Des Schuhmachermeisters Heße S. Bruno, 10 M. Krämpfe. — Der Abodegerüste Kömpler, 61 J. Krebs. — Den 6. des Kupferschmieds Olschicht L. Anna, 3 J. Gehirnentzündung. — Des Maurers Schlag Ehefrau, 50 J. Lungentzündung. — Des Seigers Stumpfe Ehefrau, 56 J. Krebs. — Den 7. eine unehel. T., Sophie Auguste, 2 M. Krämpfe. — Den 8. des Wirths Müller S. Reinhold, 2 M. Abzehrung.

**Dominische:** Den 4. April des Gastwirths Kohl T. Margarethe, 1 J. 2 M. Lungentzündung.

**Kemnitz:** Den 3. April des Malers Einede S. Paul, 13 J. 7 M. Hüftgelenkvereiterung. — Des Tisch-

lermeisters Gärtner S. Richard, 2 J. 21 T. Gehirnentzündung.

**Glanza:** Den 21. März des Schuhmachermeisters Hemme S. Carl Hans, 5 M. Krämpfe. — Den 23. des Handarbeiters Richter T. Julie Clara, 23 T. Schwäche. — Den 27. des Ziegelreders Seidenwitz S. Hermann Wilhelm, 4 J. 6 M. häutige Bräune. — Den 28. des Zimmermanns Schaaß T. Julie Clara, 4 M. Krämpfe. — Der Steinbauer Wilhelm Schiefer, 29 J. Gehirnschlagfluß. — Den 30. die unehel. Caroline Mäder, 68 J. 11 M. 13 T. Lungentzündung. — Den 1. April des Schmieds Schulz S., todtgeb. — Der Schuhmachermeister Gustav Weber, 50 J. 3 M. 6 T. Unterleibskrebs. — Der Veterinar und Schneidermeister Johann Noack, 80 J. 6 M. 12 T. Altersschwäche. — Den 3. des Maurers Schwenthamer T. Eise, 6 J. 2 M. 16 T. Wirbelentzündung. — Den 5. des Korbmachers Kreute unget. S., 5 T. Krämpfe.

**Vitterarische.**

Deutsche Monatshefte. (Zeitschrift für die gesammten Culturinteressen des Deutschen Vaterlandes. Im Auftrage der Redaction des Deutschen Reichs-Anzeigers und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers herausgegeben.) Die „Deutschen Monatshefte“ sind die Fortsetzung der Vierteljahrshefte des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers, welche bisher im Verlage der Königl. Geh. Ober-Hof-Buchdruckerei (R. v. Decker) erschienen. Sie sind in ihrem wesentlichen Inhalte identisch mit der „Besonderen Beilage“ welche dem Reichs- und Staats-Anzeiger allmähentlich beigegeben wird. Die „Deutschen Monatshefte“ sind bestimmt, die Culturinteressen des Deutschen Reichs in seiner Gesamtheit und in den Einzelstaaten in der Presse zu vertreten.

Die „Deutschen Monatshefte“ stellen sich zur Aufgabe, ein klares und umfassendes Bild der wirthlichen Zustände und Verhältnisse im Culturleben des deutschen Volkes zu geben; sie werden versuchen das geistige und sittliche, das wirthschaftliche und sociale, das Rechts- und Staatsleben der Nation in objektiver Darstellung zur Anschauung zu bringen. Sie werden dem Fortschritt und der Entwicklung der gesammten Volkswirthschaft, der Landwirtschaft, der Industrie, der Gewerbe und des Handels, sowie der Verwaltungskunde und Rechtswissenschaft, der Schule, der bildenden und beschreibenden Kunst und besonders der vaterländischen Geschichte, ihre ganze Aufmerksamkeit zuwenden und die mit Hilfe der Statistik auf den verschiedenen Gebieten gewonnenen Resultate wiedergeben.

Den Gesammten der Literatur soll eine hervorragende Berücksichtigung von Seiten der Redaction zu Theil werden. Die „Deutschen Monatshefte“ bilden eine von allen einseitigen und Parte-Interessen völlig unabhängige Zeitschrift.

Die „Deutschen Monatshefte“ sind durch die Action mit den hiesigen Centralbüreau des Deutschen Reichs, sämtlicher deutschen Staaten und Völkern in Verbindung, nicht minder mit den Vereinen deutscher Geschichts- und Alterthumsforscher. Eine Reihe von bewährten und geachteten deutschen Schriftstellern gehört zu den Mitarbeitern der Zeitschrift.

Die „Deutschen Monatshefte“ erscheinen Ende jeden Monats in Heften von ca. 6 Bogen gr. 8. in elegantester Ausstattung und mit zahlreichen Illustrationen. 6 Hefte bilden einen Band. Der Preis des Bandes beträgt nur 2 Thaler.

Zum Waschen, Färben und Modernisiren der Strohhüte empfiehlt sich unter Garantie pünktlicher u. sauberer Bedienung die **Strohfabrik von W. Pospichal**, 42 gr. Ulrichsstr. 52.

**Local-Veränderung.** Wohnung nebst Werkstätt für seine **Wagen- u. Polsterarbeiten** verlegt ich heute von **Martinsgasse 2** nach dem Gasthof zum **Schwarzen Bär**. Hochachtungsvoll **Eduard Hartmann**. Halle, den 1. April 1873.

**Orden, Medaillen, Original u. en Miniatur, Ordensbänder, Ordensknöpfe, Porzellan-Orden etc. in großer Auswahl** 42. gr. Ulrichsstr. bei C. F. Ritter.

Das Neueste in **Herren-Hemden-Einsätzen, Herren-Kragen und Manschetten** ist eingetroffen.

**Oberhemden,** bunte Percale-Hemden, Nachthemden, Vorhemden sind stets vorräthig und werden auch in kürzester Zeit nach Maß oder Probe angefertigt. **Bernh. Sommer, gr. Ulrichsstrasse 17, Wäsche-Manufactur.**

**Bekanntmachung.** Die unterzeichneten Schiefer- und Ziegeldeckermeister machen hierdurch bekannt, daß, (wie bei den Maurern und Zimmermeistern) auch für die bei ihnen Arbeit stehenden Schiefer- und Ziegeldecker vom 1. April d. Js. ab, eine Lohnerhöhung eintritt. Für Ziegeldecker bei 10stündiger Arbeit von früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr incl. Meistergebühren 1 1/2 %, für Schieferdecker 1 1/2 %, bei Arbeiten im Frühjahr und in Ähren 1 1/2 % und 2 % excl. der Berechnung der Gerüste und Fahrzeuge und an Thürmen **Fr. S. Richter, Ludwig Fuhrmann, Fr. Hartmann, Carl Heine jun. A. Hilbert jun. G. Hilbert sen. A. Keller, Louis Kranz, Aug. Nebel, Gottl. Reumann, Chr. Seydewitz, W. Seydewitz jun. J. Schach, V. Sprang, G. Zander jun.**

Der **Führer durch Halle a/S., Giebichenstein, und die Bäder Wittekind, Neu-Ragoczi und Lauchstedt** nebst Umgebung, mit einem Plane der Stadt und einer Karte der Umgegend. Zweite Auflage. 8 Bogen. gr. 8. Preis 10  $\frac{1}{2}$  Pf. ist soeben erschienen und in allen Buch- und Papierhandlungen der Stadt zu haben. **Die Verlagsbuchhandlung.**

**Grab-Denkmal** in Granit, Marmor und Sandstein fertige ich in sauberer Ausführung, vorzüglicher Zeichnung zu billigsten Preisen. Auch halte Lager zur gel. Auswahl. **Fr. Schulze,** vor dem Steinthor, vor Freybergs Garten, nicht am grünen Hofe.

**Geschäfts-Gröfßnung.** Den geehrten hiesigen und auswärtigen Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich heute hieselbst **Schmiedstraße 39** ein **Porzellanwaaren-Geschäft**, verbunden mit eigener Anfertigung, allen in dies Fach schlagenden Artikeln eröffne. Billigste Preisstellung zusichernd, erlaube ich mir die geehrten Herrschaften um gütigen Zuspruch ergeben zu bitten. Halle a/S., den 15. April 1873. **H. Klaus, 39. Schmiedstr. 39.** Sonn- und Feiertags bleibt das Geschäft geschlossen.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das von mir innegehabte Local bei **Tridler Thiem, Moritzwinger 2** aufgegeben und die Restauration nebst Garten und Kegeldahn des **Herrn Conrad, Steg 17** übernommen habe und bitte, mich in meinem alten Local so reichlich geschenkte Vertrauen auch späterhin bewahren zu wollen. Halle, den 11. April 1873. **Carl Müller.**

**A t t e s t.** Den **Glückwünschen Zug- und Heilpflaster** \*) habe ich unendlich viel zu danken. Ich litt mehrere Jahre an Knochenschmerz in den Füßen, wobei ich weder gehen noch stehen konnte und mich nur mit Krücken fortzubewegen vermochte. Das Leiden wurde für unheilbar erklärt, während die Schmerzen sich täglich verschlimmerten; ich wandte daher mein Vertrauen zuletzt noch dem **Glückwünschen Zug- und Heilpflaster** zu, die Cur dauerte 1/2 Jahr, ich bin jetzt ganz gesund und gehe täglich 1 Stunde weit in eine Fabrik, um mit mein Brod zu verdienen. **Carl Händler** in Mögltz bei Schwenitz (19 Jahre alt).

Ein **Ring** gefunden. Abgehoben Landwehrstraße 7, 2 Tr. Unsere **Gondeln** stehen wieder zur Fahrt nach der **Alteninsel** neben der Brauerei der **Herrn G. & H. Schulze** bereit. **C. Hoffmann,** sen. u. jun. Halle, den 12. April 1873.

Der **Frau Höpfer** zu ihrem 69. Geburtstage ein demerndes Hoch, daß der ganze Hebe Kräm wackelt. **Familien-Nachrichten.** Heute Morgen 8 1/2 Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden unser liebes **Söhnchen Werner** im Alter von 2 1/2 Jahren. Um stillen Beileid bitten **Aug. Peter u. Frau.** Halle, den 12. April 1873.

**Zur Beförderung** von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich **die Expedition des Tageblatts.**

# Merseburger Schwarz- oder Bitterbier.

Von Herrn Carl Berger in Merseburg ist mir der Alleinverkauf in Sachsen des berühmten Merseburger Schwarz- oder Bitterbieres für Halle und Umgegend übertragen worden und halte ich dasselbe allen Reconvalentesen, an Schwäche, Nerven, und Blutarmuth Leidenden sowie für Wählerinnen bestens empfohlen.  
**C. Friedrich, „Mäule.“**

**Die Strohhut-Fabrik von Aug. Berger,**  
empfiehlt ihre Strohhut-Wäsche und Bleiche ganz ergebenst.

Hierdurch empfehle ich einem hochgeehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in Stroh- und Capotte-Hüten zu den solidesten Preisen.  
**Antonie Wels, gr. Ulrichsstraße 50.**

## Um zu räumen!

Herrenstiefeln, geschmackvolles Jacoon, einfach wie auch doppeltsohlig, mit und ohne moderne Stofslappen, zum Selbstkostenpreise bei  
**W. Mentzel, alter Markt 28.**

Alle hier eingeführten

### Schulbücher

Classiker, Atlanten, Logica u. sind in dauerhaftesten Einbänden vielfach **antiquarisch** und neu zu den billigsten Preisen bei mir vorräthig.  
Bei Entnahme für über „**Einem Thaler**“ gewähre einen verhältnißmäßig hohen Rabatt.  
**A. Erlecke, Buchhandlung, gr. Märkerstr. 23.**

Feinste Parfümerie und Toiletten-Seifen von einer Actien-Gesellschaft. Inhaber goldener Ehrenmedaille für die Verdienste um die Wissenschaft etc.  
**Aecht Cölnisches Wasser.** um die Wissenschaft etc.  
Empfehlung zu billigsten Preisen und prompter Bedienung  
**M. Dannenberg, Geiststrasse 67.**

Chemischs, Morgenmühen, geistliche Kränze, Herren- und Damen-Schlippe, alte Stulpen, weiße Hösle, Kette, gest. Mäntel, Arbeitshenden und Blumen empfiehlt billigst  
**M. Dannenberg, Geiststrasse 67.**

Wollene und baumw. Strickgarne, Moos- und Zephyr-Wolle, Filz-Tücher (die beliebte Sorte) in Wolle und Seide, seidene und diverse andere Besätze, Kränzen, diverse Sorten, schwarze und bunte Sammtbänder und noch mancherlei Poamentirwaaren empfiehlt billigst  
**M. Dannenberg.**

# Maitrank à Fl. 7 1/2 u. 10 Sar., Gebr. Ströhmer.

**Nordhäuser u. Gothaer Cervelatwurst,**  
in schöner harter Waare, empfehlen **Gebr. Ströhmer.**

**Die Erneuerung der Loose**  
zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Ausrichts am 15. April Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.  
Der Königliche Lotterie-Einnehmer Lehmann.

**Vorbereitungs-Anstalt**  
für sämtliche Militair-Examina  
von **Loewe, Major a. D. zu Halle a. S., Moritzwinger 8**

**Schiergott's Restauration, Berggasse 1.**  
1. Feiertag früh Speckfuchen, dazu ein feines Glas Bier.

**Empfehlung.**  
Geehrten Herrschaften empfiehlt sich zur Anfertigung von **Näharbeiten, Wäsche-Sticken** in und außer dem Hause.  
**Wittve Carol. Kuhn,**  
alter Markt 28, 3. Etage.

**E. Benemann,**  
Piano- u. Harmonium-Magazin,  
Leipzigerstr. 11.

Ein Haus im guten baulichen Stande in der Nähe des Marktes mit 4-5000  $\%$  Anzahlung zu verkaufen. Näheres Schüllerhof 20, part.

**1400 Thlr.** sind sofort anzuleihen  
Leipzigerstraße 58, im Keller.

**1200  $\%$  sofort auszul. K. Landb. 16.**  
**100.000 Marksteine** verl. Ludengasse 1.

Einige Mülle gut erhaltene Dachsteine sind zu verkaufen und sofort abzufahren  
Rannschstraße 24.

Alte Dachsteine sind zu verkaufen  
Neugasse 9/10.

**15000 neue Dachsteine** hat abzulassen  
**Fr. Kuhn, Steinweg 33.**

**Lehmsteine preiswerth** zu verkaufen  
Liebenauerstraße 6, 1 Tr.

**Auction von Nugholz.**  
Mittwoch, den 16. April cr. Nachm. 2 Uhr veröffentliche ich **Zaubergasse 1** aus dem Stellmacher **Vichtig**ischen Nachlasse: eichene und röhlerne Bohlen und Stämme, Felgen, Speichen, Räder und verschied. Nugholz; ferner: 2 Hobelbänke (darunter 1 mit Bohrmachine) Nadelbohrer u. s. w.  
**W. Gilt, Auct.-Commissar.**

**Delitzscherstrasse 7** sind Erdbeerplanzen zu verkaufen.  
Mehrere gut gearbeitete **Sopha** stehen zum **Verant**  
Geiststraße 24.

Ein eigener zweithüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen  
Lousienstraße 12, 2 Tr.

## Eis

geben wir in jedem Quantum ab und liefern den Ctr. mit 15 Sgr. und den Eimer ca. 15 Pfd. mit 3 Sgr. bei täglicher Abnahme vom 1. Mai d. J. freies Haus **Möbus & Nietsch,**  
Leipzigerstr. 75.

2 halbz. Schweine verl. Billb. Weg 2.

Ein mittleres Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Bedingungen unter D. O. Exp.

Ein kleines freundliches Haus wird zu kaufen oder mieten gesucht. Anstunft wird ertheilt  
Töpferplan 3.

Ein gebrauchter und guter Kinderwagen zu kaufen gesucht  
alter Markt 33.

Ein kleiner Haabalg, 3 Fuß lang, ist zu verkaufen  
an der Halle 15, dicht am Moritzkirchhof.

Eine Grabe **Zünger** unentgeltlich abzugeben  
Rathhausgasse 13.

Ein **Tafel-Clavier** oder **Piano** zu mieten gesucht  
Wuchererstraße 9.

**Weinflaschen** kauft  
gr. Ulrichsstraße 18.

Fortwährend laufe ich **Knochen, Lumpen** u. s. w. und laufe dafür die höchsten Preise.  
**F. Bachmann, Schüllerhof 21.**

**Gartenbau-Verein.**  
Generalversammlung Dienstag den 15. April, Nachmittags 5 Uhr im Hotel „**um Kronprinzen.**“  
I. Jahresbericht.  
II. Abänderung der Statuten.  
III. Wahl des Vorstandes.  
Um 8 Uhr findet ein gemeinschaftliches **Essen** statt.

**Weinstube mit Restaurant**  
von **H. Rath,**  
H. Klausstraße 10.  
Täglich frische **Mailbowle.**

**Corsetten**  
von bester Form und Güte  
in allen Nummern frisch sortirt,  
empfiehlt in **reicher Auswahl**  
**H. C. Weddy-Pönicke.**

**Salon zum Rosenthal.**  
Dienstag, den 3. Feiertag **Kränzen** mit gut besetzter Orchester-Musik.

**Eremitage.**  
Zum 2. Feiertage von 4 Uhr an **großes Tanzergnügen.**  
Am 3. Feiertage von 6 1/2 Uhr an **Tanz.**

**Frohstium.**  
Mittwoch den 16. April Abends 7 1/2 Uhr **Ball in Koch's Garten.** Dies unsern Mitgliedern zur Nachricht. **Der Vors.**

**Liedertafel „Severi.“**  
Den 3. Osterfeiertag  
**Ball**  
im **Salon zur Weintraube.**  
Freunde u. Bekannte sind willkommen. **D. S.**

**L. S. B.**  
Montag den 2. Feiertag **Ball in Freyberg's Salon,** wozu einladet  
der **Vorstand.**

**Zum Ball der Tischlergesellschaft**  
in **Freyberg's Salon,**  
Dienstag den 15. April (3. Osterfeiertag), Anfang 7 1/2 Uhr, laet ergebenst ein **D. S.**

**Gesellschaft „Hermosa.“**  
Montag den 2. Osterfeiertag  
**Ball** im „**Prinz Karl.**“  
Der **Vorstand.**  
Anfang 7 Uhr.

**Bürgergarten.**  
2. Feiertag **Enterde Kränzen** mit fr. Nacht.  
**Bürgergarten.**  
Den 1. u. 2. Feiertag **Bockbier, Speck- und Kaffeebraten.**

**Deutsche Bierhalle.**  
Den 1. u. 2. Feiertag **Speckfuchen, Bockbier,** sowie extra feines **Thüringer Bierausdruck.**  
**Herm. Thurm.**

**Harmonie.**  
Mittwoch d. 16. April **Ball** mit Orchester-Musik in der **Kaiser-Wilhelms-Halle.**

**PASSENDORF.**  
Zum 2. und 3. Osterfeiertage laet zum **Gesellschaftstg und Tanzmusik** ein  
**Hertzberg.**

**Omnibusfahrt.**  
Von Sonnabend den 12. April an fahren unsere Omnibusse täglich 2 Mal von **Querfurt** nach dem **Nöbinger Bahnhof.** Abfahrt von Nöblingen 7 1/2 Uhr Vormittags u. 2 1/2 Uhr Nachm. **Bei S. Haberland.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Moritzwinger, der Färberei von Herrn Hildebrand gegenüber ein **Carouffel**, mit Herbedarfs getrieben, aufgestellt habe, und bitte um gütigen Zuspruch.  
**Eimicke,**

# Dritte grosse Pferde- u. Vieh-Lotterie

in **Quedlinburg am Harz**  
in Verbindung mit **Nennen und Provinzial-Thierschau.**  
Ziehung am **26. Juni 1873.** — 1250 werthvolle Gewinne  
**Ganzen, Pferde, Rindvieh, Meitz, Fähr- und Jagd-Utenzilien, Kunst- und Wirtschaftsgegenstände.**

**25000 Loose** a 1 Thlr. Hauptgewinn **2000 Thlr. Werth.**  
Den Verkauf der Loose haben wir unterm General-Agenten, Herrn **Carl Krebs** in **Quedlinburg** übertragen und sind von demselben Loose à 1 Thlr. zu beziehen, welche den Vertrieb der Loose übernehmen wollen, haben sich an **Agenten,** Herrn **Carl Krebs** zu wenden u. erhalten angemessen. Rabatt.

**Das Directorium**  
des Vereins zur Förderung der Pferde- und Viehzucht in den harzlandtschaften.

Obige Loose sind zu haben: bei Herren **Haasestein & Vogler** (Emil Erb), **Gauß Moritz, Gottfr. Lindner** und in der Expedition des **Salzischen Tageblattes** in Halle a. S., bei Herren **Richard Kraemer** in Wettin, **Leber Wohlt** in Eilenburg, **F. W. Duenkel** in Sangerhausen, **G. W. Werner** in Artern, **F. Meyer** in Gerbstedt, **H. Seife** in Eisenben.

Mein Lager aller Sorten **Waisseisen** auch für **Wiederverkäufer** halte billigst und bestens empfohlen  
**Wih. Hüner.**  
**Haaröl, Pomaden,** ausgezogen, beste **Wels- und Weizenstärke,** beste **lactimirte** und **traulichste Soda,** echt engl. **Waischrysal,** feinstes **Waischblau** empfiehlt  
**Wih. Hüner.**  
**Glycerinseife** von **Friedr. Puls** in **Warschau,** sehr angenehm im Geruch, erfrischend, die **Haut weich** und **geschmeidig** erhaltend, so wie **sämmtliche Parfümerien** in größter Auswahl bei  
**Wih. Hüner,**  
Schrift-, Seifen- und Parfümerie-Geschäft,  
Leipzigerstraße 77.

**Braumbier**  
jeden Dienstag in den drei Angeln.  
Brauerei von **Aug. Mann.**

**Braunsch. Lotterie.**  
5. Cl. Zieh. 1. Mai c. b. G. 12000  $\%$   
**Deutsche Lotterie.**  
Zieh. 4. Juni c. p. St. 1  $\%$   
**Lotterie z. B. d. Ueherschweimten** an der **Ostsee.**

Zieh. 15. Juni c. p. St. 15  $\%$   
sind Loose zu haben bei  
**G. W. Hachtmann, Geiststr. 58, 1.**

**Gutschmedende harte saure Garten,** sowie f. **Mohrrich** empfiehlt  
**F. Unger,**  
vorm. **F. Taubert.**

Zum Feiertagen frischen **Speck, Ratz- und Kaffeebraten** in der **Bäckerei** von  
**Wih. Heinide, Grafenweg 8**

Den 1. u. 2. Feiertag früh 8 Uhr, frischen **Ratz-, Speck- und Kaffeebraten** in der **Bemmelchen Bäckerei.**

Die **Heimischen Ratzbambon,** anerkannt die besten gegen **Kuften,** empfiehlt  
**W. Schubert, Steinstraße.**

Täglich frische **Milch**  
**Höllberger Weg 2** und **Hirtenstraße 8.**

**Randbrot.** Meine **Mierelage** u. Verkaufsstelle in Halle ist außer **Marztages** nur **alte Promenade 7.**

**E. Werner, Giebichenstein.**  
Einige **Scheffel blaue Frühkartoffeln** zu Samen, hat noch abzulassen **Kellergasse 1.**

Gute **Samentartoffeln** sind zu verkaufen, der **Scheffel 25  $\%$**   
Leipzigerstraße 58 im Keller.

**Blaue Saatz- und Speisartoffeln** verkauft noch die **Deconomie**  
gr. **Braunhausgasse 30.**

**Sonnens- und Regenstirme** sind mir zum Verkauf billigst übergeben  
Schüllerhof 1.

Halle a. S., den 1. April 1873.

P. P.

Unterm heutigen Tage errichteten wir hier am Platz ein Zweiggeschäft unserer Firma **Kormann & Plesch**, Naumburg a. S.:

**Wein- und Spirituosen-Handlung en gros**

unter Leitung des Herrn **W. Thiel** (früher Reisender der Firma Wallstab & Duchrow) und Herrn **R. Hoffmann**, Restaurateur zur „Glocke“ hier, welche Proben, sowie Preisourante unserer Artikel jederzeit bereitwilligst aushändigen werden.

Gleichzeitig machen wir das verehrte Publikum von Halle und Umgegend darauf aufmerksam, dass wir am 1. Juli cr. in dem Hause des Herrn Inspector Lutz, Rathhausgasse und gr. Sandberg-Ecke, eine

**Hamburger Weinstube**

eröffnen und bitten wir hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Kormann & Plesch.**

Mein Lager von

**Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren**

empfehle ich einem geehrten Publikum unter Zusicherung strenger Reellität bei möglichst billigster Preisstellung.

Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Haase, Gold- u. Silberarbeiter, gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstrasse.**

**Moselwein 1868er à Schoppen 6 Sgr.**

(bei Duzend Flaschen-Monats-Rabatt) empfiehlt **Hartmann, goldene Rose**

**Goldene Rose. Während der Feiertage frische Maibowle.**

**Café Royal.** Zum 1. Feiertag gefüllte Zwiebeln, zum 1. u. 2. Feiertag **Bockbier.**

**Presslers Berg.**

Zu den Osterfeiertagen erlaube mir meine Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Bretschneider.**

**Brockenhaus.**

Hiermit beehre ich mich eracbenst anzuzeigen, daß ich am 1. d. Mts. die auf's Freundschaftliche eingerichtete **Restauration zum „Brockenhaus“**, No. 48, übernommen habe und hoffe ich, die mich besuchenden Gäste durch gute und aufmerksame Bedienung in jeder Weise zufrieden stellen zu können. Halle, den 12. April 1873. **Herm. Schmidt.**

**Kohl's Gasthaus u. Bierhalle zur Stadt Berlin**

Ober-Leipzigerstrasse 47 empfiehlt zu den Feiertagen ein ff. Coburger Actien, Berliner Tivoli, direct in Flaschen bezogenes Berliner Weiskbier und ein ff. Feldschlösschen von Gebrüder Schulze. Außerdem eine reichhaltige Speisecarte. **W. Kohl.**

**C. Meyers Restauration, gr. Steinstraße.**  
Den 1. Osterfeiertag früh Speckkuchen und erster Anstich des halbeischen Actien-  
**ff. Bockbieres.**

**Müller's Belle vue.**

Montag den 14. April (2. Osterfeiertag) Abends 7 1/2 Uhr **Vocal- und Instrumental-Concert**

der **Handwerker-Meister-Liedertafel.**  
Billets à 4 Sgr. bei Herrn Kaufmann Kitzing, Schmeerstr. An der Kaffe 5 Sgr.  
Hierzu ladet ein **Nach dem Concert Ball.** **Der Vorstand.**

**Müller's Belle vue.**

Sonntag den 1. Osterfeiertag  
**Zwei große Extra-Concerte**  
gegeben von dem Trompetercorps des 12. Husaren-Regiments,  
Dirigent Herr Stabstrompeter Schüh.  
Anfang des 1. Concerts Nachm. 3 1/2 Uhr.  
Anfang des 2. Concerts Abends 8 Uhr.  
Entrée 3 Sgr. Programm an der Kaffe.

**Bockbier**  
nur ff. à Seidel 1 Sgr. 6 Pf.  
**Müllers Belle vue.**

**Weintraube.**  
Sonntag den 13., Montag den 14. u. Dienstag den 15. April  
jedesmal von 3 1/2 Uhr Nachmittags  
**Grosses Concert**  
von der Stadttheater-Capelle  
unter Leitung des Concertmeisters Herrn Dr. ach. Entrée 3 Sgr.

**RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.**

Den 2. und 3. Osterfeiertag Ballmusik. Anfang 3 1/2 Uhr.

**Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäts-Obligationen etc. Auszahlung fälliger Coupons, Besorgung neuer Couponsbogen, Controlle der Verloosungen aller verloosbaren Wertpapiere.**

**Ernst Haassengier, große Steinstraße 10.**

**Die Hutfabrik von E. Pfahl, Leipzigerstraße 12,** empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von feinen Filz- und Seidenhüten zu den billigsten Preisen. — Alte Filz- und Seidenhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façons umgearbeitet.

**Die Restauration der Saal-Schloss-Brauerei Giebichenstein** empfiehlt dem geehrten Publikum zur Frühjahrs-Saison ihren schönen Park, — bei einem feinen Glas Bier. **Dannenberg.**

**Brockenhaus Bockbier.**

**Dresdener Waldschlösschen-Bockbier** während der Feiertage.

**Speckkuchen** am 1. Feiertage früh im **Hôtel z. Gold. Löwen.**

**Stadt Berlin, Leipzigerstraße.** Heute den 1., 2. u. 3. Osterfeiertag Concert u. Gesangsvorträge der Nord-deutschen Singspiel-Gesellschaft Scheel aus Straßburg. Auftreten in Costümen. Anfang 4 Uhr.

**Fürstenthal.** Heute Sonntag früh Speckkuchen.

**Münchener Keller.** Während der Feiertage Speckkuchen. Vier ff.

**Stadtgarten.** 1. Feiertag von früh an Speckkuchen und Bouillon, reichhaltige Speisekarte u. ein gutes Glas Bier. E. Soebe.

**Handwerker-Meister-Verein.**

Dienstag den 3. Feiertag Abends 7 Uhr **Concert u. Ball in der Kaiser Wilhelms-Halle.** **Der Vorstand.**

**VICTORIA.**

Zu unserm am 2. Osterfeiertage im Saale des Kühlen Brunnens stattfindenden **Ball** ladet Freunde u. Bekannte ein. **D. W.**

**Kaiser Wilhelms-Halle.**

Sonntag den 13. und Montag den 14. April (ersten u. zweiten Osterfeiertag) **Abends grosses Concert.** Anfang 7 1/2 Uhr. Programm an der Kaffe. Entrée 2 1/2 Sgr. W. Halle. Den 2. Feiertag nach dem Concert **Ball** der Gesellschaft Acanthus.

**HANDWERKER-BILDUNGS-VEREIN.**

Dienstag den 15. April (3. Feiertag) cr. **Großes Vocal- und Instrumental-Concert** in **Müller's Belle-vue.** Anfang 7 1/2 Uhr. Zur Aufführung kommt unter Andern die Glode von Schiller. Musik v. Romberg; für Männerchor arrangirt von Littmann. Text u. Programm an der Kaffe gratis.

**Nach dem Concert Ball.** Billets an der Kaffe 5 Sgr., 3 Stück 10 Sgr. sind vorher in dem Schuß- und Stiefel-lager des Herrn Gd. Zischäge, Schmeerstr. 24, zu haben. **Der Vorstand.**

**Stadt-Theater.**

Sonntag den 13. April **Der Troubadour,** Oper in 3 Acten von Camarano.

Musik von Verdi. Montag den 14. April **Don Juan** oder: **Der feinerne Gast,** Große Oper in 2 Acten, Musik von Mozart.

Dienstag den 15. April **Der Freischütz,** Romantische Oper in 4 Acten von Fr. Lind.

Musik von C. M. v. Weber. Kaffeeöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Freyberg's Garten (Thieme).**

Zum 1. Feiertag Nachmittags und Abends **großes Militair-Concert** von der Capelle d. 3. Bat. Magd. Füsilier-Regts. Nr. 36 in Halle. Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr. Entrée: Herren 2 1/2 Sgr., Damen 1 1/2 Sgr. Programm an der Kaffe. Bei warmer Witterung findet das Concert im Freien statt. **Thieme, Mannhardt.**

**Presslers Berg.**

1. Feiertag früh **Speckkuchen.**

**MAELLE.**

Am 1. u. 2. Osterfeiertage **Speckkuchen.**

**Deutsche Einigkeit.**

Montag den 2. Feiertag **Ball** im **Salon zum Rosenhale.** Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

**Salon zur Weintraube.**

Montag zum 2. Osterfeiertage **Ball** der Giebichensteiner Liedertafel. Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**